

**ISB** | Investitions-  
und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

**IFB**  
**HAMBURG**  
| Hamburgische  
Investitions- und  
Förderbank

Nachhaltigkeit endet nicht an Ländergrenzen

**Gemeinsame Förderbankenleihe  
- Social Bond -**

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - unsere Emission – Ihr Investment

- Die Förderbanken der Länder Brandenburg, Hamburg und Rheinland-Pfalz planen eine gemeinsame Emission eines Socialbonds
- Alle 3 Emittenten sind als Landesförderinstitute eine Anstalt des öffentlichen Rechts und unterliegen dem jeweiligen Förderbankengesetz des Bundeslandes. Alle 3 Institute verfügen über Anstaltslast und Gewährträgerhaftung. Die Insolvenzfähigkeit der Förderbanken ist gesetzlich ausgeschlossen. All dies resultiert in einer regulatorischen Nullgewichtung (Solva 0) bezüglich der Forderungen an Förderinstitute in der SolvV und im Großkreditregime.
- Darüber hinaus sind Anleihen von Förderbanken als HQLA Kategorie 1 klassifiziert.
- Der Emissionserlös dient der Finanzierung von sozialem Wohnungsbau und der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Die Frameworks der 3 Emittenten wurden von imug Rating geprüft und in einer gemeinsamen SPO bewertet.
- Die Anleihe steht im Einklang mit den Social Bond Principles der ICMA (2021)

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - unsere Emission – Ihr Investment

## **Was wird finanziert?**

- Projektkategorie Bezahlbarer Wohnraum = „Sozialer Wohnungsbau“ definiert durch die Wohnraumförderungsgesetze der jeweiligen Bundesländer
- Förderung von Neubau & Modernisierung von bezahlbarem Wohnraum durch zinsgünstige Darlehen & Zuschüsse

## **Wer profitiert?**

- Zielgruppe der von Armut betroffenen oder bedrohten Menschen (incl. Senioren, Menschen mit Behinderungen, Studenten, kinderreiche Haushalte)

## **Wie wird das sichergestellt?**

- Durch definierte Einkommensgrenzen bzw. Nachweis Wohnberechtigungsschein
- Durch definierte Mietpreisobergrenzen
- Durch Belegungsbindungen für den geschaffenen Wohnraum
- Durch definierte Standortbedingungen
- Doppelte Mittelverwendung wird in Frameworks ausgeschlossen

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - unsere Emission – Ihr Investment

## **Warum die gemeinsame Emission?**

- Erfahrungen aus bisherigen Social-Bond-Emissionen der IFB und ILB
- Vorteile für Investoren
  - Bessere Liquidität der Anleihe durch Benchmark-Size
  - Breitere Diversifikation bei Investments
- Vorteile für Emittenten
  - Mehr Interesse und damit mehr Möglichkeiten, den positiven Effekt der Arbeit von regionalen Förderinstituten darzustellen
  - Lerneffekte aus der Zusammenarbeit der Förderinstitute
  - Neues Funding-Instrument
- Signalwirkung für den Markt

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - die 3 Frameworks im Überblick

	IFB Hamburg	ISB Rheinland-Pfalz	ILB Brandenburg
Verwendung der Erlöse	Kategorie: Bezahlbarer Wohnraum Zielgruppe: Von Armut bedrohte oder betroffene Menschen Ziele: Sicherstellung der Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum SDG's: 1 Keine Armut; 10 Weniger Ungleichheiten; 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden		
Projektauswahl und -bewertung	Förderprogramme des Sozialen Mietwohnungsbaus (1. + 2. Förderweg) der Bewilligungsjahre 2017 - 2021	Soziale Mietwohnraumförderung sowie Förderung der Bildung von selbst genutztem Wohnraum der Bewilligungsjahre 2020-2021	Förderungen des Sozialen Mietwohnungsbaus gem. Mietwohnungsbauförderrichtlinie aus den Jahren 2020-2021
Management der Erlöse	Erlöse werden ausschließlich für die ausgewählten Projekte verwendet Kennzeichnung im System	Erlöse werden ausschließlich für die ausgewählten Projekte verwendet und allokiert	Erlöse werden ausschließlich für die ausgewählten Projekte verwendet und allokiert
Berichterstattung	- jährliches Reporting - Reporting bei wesentlichen Änderungen	- jährliches Reporting - Reporting bei wesentlichen Änderungen	- jährliches Reporting - Reporting bei wesentlichen Änderungen

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - unsere Emission – Ihr Investment

- Eckdaten der Emission:
  - Emissionsvolumen: 500 Mio. EUR (no grow)
  - Laufzeit: 7 oder 10 Jahre
  - Beteiligte: ISB (175 Mio. EUR), IFB (175 Mio. EUR), ILB (150 Mio. EUR)
  - Haftung: jeder Emittent haftet für seine Quote
  - Dokumentation: Stand alone Dokumentation Globalurkunde
  - Rating: alle 3 Emittenten sind von Fitch mit AAA bewertet.  
Es wird erwartet, dass die gemeinsame Anleihe auch ein AAA Rating erhält
  - Notiz an den Börsen Hamburg und Berlin
  - Bloomberg Ticker: LFIESG

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - Inhaltsverzeichnis

- Investorenpräsentation der IFB
- Investorenpräsentation der ILB
- Investorenpräsentation der ISB
- Links



# HAMBURGISCHE INVESTITIONS- UND FÖRDERBANK

September 2022

# INHALT

- 1 Vorstellung der IFB Hamburg
- 2 Freie und Hansestadt Hamburg – starker Garant
- 3 Geschäftsbereiche der IFB
- 4 Krisenbewältigung – Corona
- 5 Refinanzierung der IFB
- 6 Nachhaltigkeit
- 7 Ausblick

# INHALT

- 1 Vorstellung der IFB Hamburg
- 2 Freie und Hansestadt Hamburg – starker Garant
- 3 Geschäftsbereiche der IFB
- 4 Krisenbewältigung – Corona
- 5 Refinanzierung der IFB
- 6 Nachhaltigkeit
- 7 Ausblick

# DIE IFB

## Im Überblick

### 1 Gründung

Umfirmierung zur IFB Hamburg zum 01.08.2013 durch Gesetz.

WK als „Vorgängerinstitut“ wurde als Anstalt öffentlichen Rechts mit Vollbanklizenz im Jahr 1953 errichtet.

### 2 Anteilseigner

Zu 100% die Freie und Hansestadt Hamburg

### 3 Geschäftsfelder

Wohnungsbau

Wirtschaft und Umwelt

Innovation

### Auf einen Blick



### Eigenkapital 4

Eigenkapital 818,5 Mio. €, davon für

Wohnungsbau 716,8 Mio. €

Wirtschaft 49,4 Mio. €

Innovation 52,3 Mio. €

### Bilanzsumme 5

Bilanzsumme rd. 6,3 Mrd. €

### Mitarbeiter 6

Derzeit 306 Mitarbeiter

### Rating 7

FitchRatings AAA

# DIE IFB

## Die wichtigsten Kennziffern

	2020	2021
Bilanzsumme	5.997,0 Mio. €	6.335,7 Mio. €
Bewilligungsvolumen		
• Darlehen	763,9 Mio. €	638,7 Mio. €
• Zuschüsse	960,1 Mio. €	2.680,5 Mio. €
Forderungen an		
• Kunden	5.174,9 Mio. €	5.346,7 Mio. €
• Kreditinstitute	226,1 Mio. €	234,9 Mio. €
Treuhandvermögen	10,9 Mio. €	53,4 Mio. €
Verbindlichkeiten gegenüber		
• Kreditinstituten	2.905,2 Mio. €	3.072,5 Mio. €
• Kunden	244,0 Mio. €	239,2 Mio. €
Eigenmittel gem. KWG/CRR	817,9 Mio. €	818,5 Mio. €
Eigenkapitalquote (CRR)	23,09%	26,44%
Mitarbeiter (Stand am 31.12.)	301	306

- Die Freie und Hansestadt Hamburg haftet unbeschränkt und unmittelbar (gesamtschuldnerisch).
- Entsprechend den EU-rechtlichen Vorgaben für Förderinstitute verfügt die IFB Hamburg über die staatlichen Garantien der Anstaltslast und Gewährträgerhaftung.
- Forderungen an die IFB Hamburg werden mit „0“ % im Grundsatz I gewichtet und sind von der Anrechnung auf die Großkreditobergrenze befreit.
- Inhaberschuldverschreibungen der IFB Hamburg sind Level 1 Aktiva im Rahmen der LCR.
- Das Rating der IFB Hamburg ist am 23.02.2022 von Fitch Ratings mit AAA bestätigt worden.

Als Förderinstitut unterliegt die IFB Besonderheiten:

- Die Verständigung II verpflichtet sie zur Wettbewerbsneutralität
- Das Beihilferecht und das gemeinschaftliche Diskriminierungsverbot sind zu beachten.
- Die Förderaufgaben sind in Regelwerken [Förderrichtlinien] zu beschreiben.

Dafür sind der IFB Hamburg staatliche Haftungsinstrumente wie Gewährträgerhaftung und Anstaltslast sowie Refinanzierungsgarantien (§3 IFBG) eingeräumt worden. Neben diesen Haftungsinstrumenten verfügt die IFB Hamburg über weitere gesetzliche und vertragliche Ausgleichsmechanismen:

### Zinsausgleich Vertrag

Der Vertrag über den Zinsausgleich regelt für den Wohnungsbau, dass die Differenz zwischen der Verzinsung der Ausleihungen der IFB und den marktüblichen Zinssätzen von der FHH ausgeglichen wird.

### Verlustausgleich § 17 Abs. 3 IFBG

Soweit die jährlichen Aufwendungen der IFB durch die Erträge nicht gedeckt werden, wird der Verlust von der FHH ausgeglichen.

**Gesetzliche und vertragliche Ausgleichsmechanismen sorgen dafür, dass neben der Begleichung von erwarteten Zuschuss- und Zinsverpflichtungen auch bei unerwarteten Verlusten die Eigenmittel der IFB nicht absinken und damit ihre Risikotragfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.**

# INHALT

- 1 Vorstellung der IFB Hamburg
- 2 Freie und Hansestadt Hamburg – starker Garant
- 3 Geschäftsbereiche der IFB
- 4 Krisenbewältigung – Corona
- 5 Refinanzierung der IFB
- 6 Nachhaltigkeit
- 7 Ausblick

# FREIE UND HANSESTADT HAMBURG – STARKER GARANT

Bundesländer-Ranking / Wo Hamburg punktet



- Das **Bruttoinlandsprodukt** (2021), die jährliche Wirtschaftsleistung je Einwohner, beläuft sich in Hamburg auf **68.483 Euro**. Im Bundesschnitt sind es 42.953 Euro, **Rang 1**.
- Die **Arbeitsproduktivität** (BIP je Erwerbstätigen) (2021) errechnet sich in Hamburg auf **98.112 Euro**. Im Bund: 79.488 Euro, ebenfalls **Rang 1**.
- Das **Volkseinkommen** (Erwerbs- und Vermögenseinkommen) in Hamburg liegt bei **36.298 Euro** je Einwohner im Jahr 2020. Bundesschnitt: 30.402 Euro. Damit erreicht Hamburg **Rang 1**.
- Bei der **Kaufkraft** (Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner) kommt Hamburg im Jahr 2021 auf **26.715 Euro**. Länderdurchschnitt: 24.455 Euro, **Rang 1** für die Hansestadt.
- **Einwohner** 2010 bis 2021: **+ 8,1 Prozent** (Schnitt : + 3,6 Prozent), **Rang 2** im Ländervergleich.
- **Zahl der Erwerbstätigen** 2010 bis 2021: **+ 11,6 Prozent** (Schnitt: + 8,1 Prozent), **Rang 2**.

# INHALT

- 1 Vorstellung der IFB Hamburg
- 2 Freie und Hansestadt Hamburg – starker Garant
- 3 Geschäftsbereiche der IFB
- 4 Krisenbewältigung – Corona
- 5 Refinanzierung der IFB
- 6 Nachhaltigkeit
- 7 Ausblick

# GESCHÄFTSBEREICHE DER IFB

## Kerngeschäftsfelder

Die IFB verfügt über *zwei Geschäftsbereiche* und *drei Geschäftsfelder* :



# GESCHÄFTSBEREICH WOHNUNGSBAU

Wie fördern wir

- Die FHH fördert über Kreditprogramme, die von der Bürgerschaft verabschiedet werden.
- Die Förderung des Wohnungsbaus erfolgt über zinsgünstige Darlehen im Mietwohnungsbau sowie Zuschüsse. Die Investoren garantieren hierfür eine Mietpreis- und Belegungsbindung.
- Die IFB fördert mit zinsgünstigen Darlehen sowie Zuschüssen bei der Eigenheimfinanzierung.
- Die IFB erfüllt diese Darlehensprogramme für die FHH und bekommt hierfür jährlich einen Zinsausgleich (geregelt per Vertrag) und Verlustausgleich (geregelt per Gesetz) als Ausgleichszahlung.

Die IFB Hamburg setzt Förderschwerpunkte der FHH effektiv um und stärkt den Standort Hamburg.

# GESCHÄFTSBEREICH WOHNUNGSBAU

## Rahmenbedingungen des Senats



Bereits seit 2011 existiert eine Kooperation zwischen Stadt und Wohnungswirtschaft für mehr Wohnungsbau.

- „**Bündnis für das Wohnen**“ mit der Wohnungswirtschaft
- „**Vertrag für Hamburg – Wohnungsneubau**“ mit den Bezirken

### Neue Ziele seit 2021:

- Neubau von **10.000** Mietwohnungen pro Jahr
- **Bis zu 50 % öffentlich gefördert**
- Nachhaltige Modernisierung & Klimaschutz, Erhalt von Backsteinfassaden, Quartiersentwicklung
- Verlässliche mietrechtliche Regelungen
- Bezirke stellen geeignete Flächen bereit und führen zügige und transparente Genehmigungsverfahren durch; Erbbaurechte

# INHALT

- 1 Vorstellung der IFB Hamburg
- 2 Freie und Hansestadt Hamburg – starker Garant
- 3 Geschäftsbereiche der IFB
- 4 Krisenbewältigung – Corona
- 5 Refinanzierung der IFB
- 6 Nachhaltigkeit
- 7 Ausblick

# WIRKSAME PROGRAMME ZUR CORONA KRISENBEWÄLTIGUNG

– Volumen der Programme zur Krisenbewältigung von rd. 3,3 Mrd. €

Beachtliche Beträge in die Hamburgische Wirtschaft gelenkt:

- **Ausgezahltes Fördervolumen: rd. 3,3 Mrd. €**
- Ausgezahltes Fördervolumen im Kalenderjahr 2021: **> 2,2 Mrd. €**
- Anträge zur Auszahlung angewiesen: **> 137 Tsd.**
- Anträge zur Auszahlung angewiesen im Kalenderjahr 2021: **> 54 Tsd.**



Für die Krisenbewältigung wurden der Hamburgischen Wirtschaft wirksame und umfangreiche Förderungen von rd. 3,3 Mrd. € zur Verfügung gestellt.

Über-  
brückungs-  
hilfe  
(ÜH IV)

- Aufnahme der Bearbeitung im Februar 2022 erfolgt
- Antragstellung bis 15.06.2022 möglich
- Förderzeitraum bis 30.06.2022

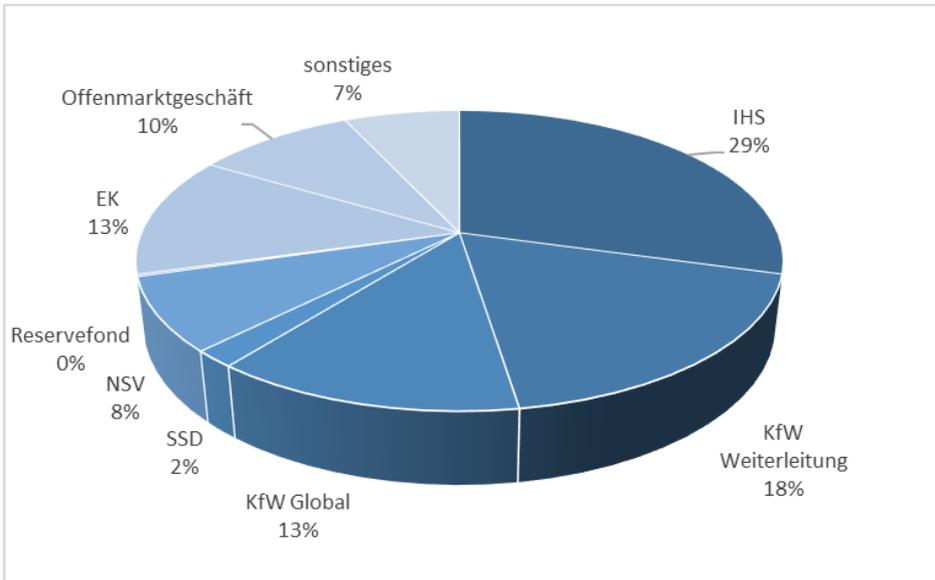
# INHALT

- 1 Vorstellung der IFB Hamburg
- 2 Freie und Hansestadt Hamburg – starker Garant
- 3 Geschäftsbereiche der IFB
- 4 Krisenbewältigung – Corona
- 5 Refinanzierung der IFB**
- 6 Nachhaltigkeit
- 7 Ausblick

# TREASURY UND REFINANZIERUNG

## Refinanzierungsstruktur der IFB

Refinanzierung nach Produktarten:



- Die Freie und Hansestadt Hamburg haftet unbeschränkt und unmittelbar (gesamtschuldnerisch).
- Entsprechend den EU-rechtlichen Vorgaben für Förderinstitute verfügt die IFB über die staatlichen Garantien der Anstaltslast und Gewährträgerhaftung.
- Forderungen an die IFB werden mit „0“ % im Grundsatz I gewichtet und sind von der Anrechnung auf die Großkreditobergrenze befreit.
- Inhaberschuldverschreibungen der IFB Hamburg sind Level 1 Aktiva im Rahmen der LCR.
- Das Rating der IFB Hamburg ist am 23.02.2022 von Fitch Ratings mit AAA bestätigt worden.

Das Refinanzierungsvolumen der IFB beträgt pro Jahr 500 bis 700 Mio. €

# TREASURY UND REFINANZIERUNG

## Instrumente

Tages- /  
Termingeld

- Aufnahme und Anlage von Tages- / Termingeldern

Liquidität über  
EZB

- Die IFB kann durch die Verpfändung von Wertpapieren und Real-Kreditsicherheiten Liquidität bei der EZB generieren.

Repo

- Durch Pensionsgeschäfte kann die IFB ihren Geldanlagebedarf besichert am Geldmarkt platzieren und wirtschaftlicher handeln sowie „sicherer“ anlegen.

Schuldschein-  
darlehen und  
Namens-  
schuldver-  
schreibungen

- Die IFB hat sich in den letzten Jahrzehnten ausschließlich über Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen langfristig refinanziert.
- Mit einer temporär verringerten Nachfrage dieser Produkte am Kapitalmarkt, etablierte die IFB das Produkt Inhaberschuldverschreibung im Hause der IFB.

Inhaber-  
schuldver-  
schreibungen

- Die IFB hat am 28.11.2013 erfolgreich ihre erste Inhaberschuldverschreibung über 100 Mio. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren emittiert
- Mittlerweile wurden 12 Anleihen mit unterschiedlichen Laufzeiten begeben, die auch positiv am Markt aufgenommen wurden. Unter anderem emittierte die IFB am 01.12.2016 als erste kleine Förderbank bzw. als erstes Institut in Deutschland einen „**Social-Bond**“. Im Okt. 2019 wurde ein weiterer „Social-Bond“ als Sub-Benchmark emittiert.

# INHALT

- 1 Vorstellung der IFB Hamburg
- 2 Freie und Hansestadt Hamburg – starker Garant
- 3 Geschäftsbereiche der IFB
- 4 Krisenbewältigung – Corona
- 5 Refinanzierung der IFB
- 6 Nachhaltigkeit
- 7 Ausblick

# NACHHALTIGKEIT

## – Perspektiven für die IFB Hamburg durch Nachhaltigkeit

Die IFB Hamburg hat bereits seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts erste Klimaschutzprogramme für den Wohnungsbau aufgesetzt und in den folgenden Jahrzehnten ausgebaut.

Klimaschutzförderungen finden als Querschnittsthema in allen Geschäftsfeldern statt, vom Wohnungsbau bis zu Förderung von Impact Aspekten bei Start Ups.

Als Förderbank hat die IFB Hamburg als eine der ersten Förderbanken Social Bonds begeben.

Die IFB Hamburg hat sich im Jahr 2020 zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen bekannt und verfolgt die Perspektiven:

- Geschäftlich: Ausbau der Förderaktivitäten – als Förderbank wird der IFB Hamburg eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der Transformation zukommen
- Intern: Betrieb fortlaufend auf Nachhaltigkeit ausrichten



# NACHHALTIGKEIT

– Erfolgreiche Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen

IFB  
HAMBURG

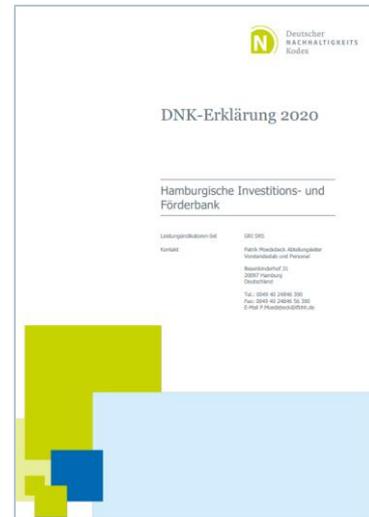


Im Dezember 2021 veröffentlichte Berichte:  
abrufbar unter: <https://www.ifbh.de/ueber-uns/rechtliches-und-berichte>

## Nachhaltigkeitsbericht 2020



## DNK-Erklärung 2020



## Beiträge zu den SDGs



Die IFB Hamburg hat im Jahr 2021 für das Geschäftsjahr 2020 ihre Jahrzehnte lange geschäftsimmanente Nachhaltigkeitsarbeit in ihren vielfältigen Geschäftsfeldern erstmalig dokumentiert und veröffentlicht.

Die Vorgaben aus dem HCGK wurden somit alle erfolgreich erfüllt:



# NACHHALTIGKEIT

## – Fortwährende Nachhaltigkeitsarbeit

- Die IFB Hamburg veröffentlicht seit dem Jahr 2021 jährlich eine DNK-Erklärung sowie im 2-Jahres Turnus einen Nachhaltigkeitsbericht sowie die Beiträge zu den SDGs.
- Sowohl die interne als auch die externe Nachhaltigkeitsarbeit wird kontinuierlich ausgebaut und an die geltenden Anforderungen ausgerichtet.
- Definierte Ziele und Maßnahmen zu deren Umsetzung werden jährlich evaluiert.
- Eine Vorstudie zu der für die IFB Hamburg relevanten Nachhaltigkeitsregulatorik wurde erfolgreich im Juli 2022 abgeschlossen. Aufbauend auf den Ergebnissen werden sämtliche aktuelle Anforderungen umgesetzt sowie die Weichen für zukünftige Anforderungen (z.B. CSRD) gestellt.

# INHALT

- 1 Vorstellung der IFB Hamburg
- 2 Freie und Hansestadt Hamburg – starker Garant
- 3 Geschäftsbereiche der IFB
- 4 Krisenbewältigung – Corona
- 5 Refinanzierung der IFB
- 6 Nachhaltigkeit
- 7 Ausblick

# AUSBLICK

weiterer Ausbau eines leistungsstarken Angebots

## Wir fördern Hamburgs Zukunft!

- IFB ist ein flexibles und wirkungsvolles Instrument der FHH, um wichtige Ziele im Bereich Wohnungsbau, Umwelt- und Klimaschutz, Innovation, Wirtschaftswachstum und Beschäftigung in Hamburg zu erreichen.
- Bündelung von Förderressourcen/Zuschüsse auf Darlehen sowie verstärkte Nutzung von EU- und Bundesmitteln erhöhen die Förderwirkung.
- Umfassendes Informations- und Beratungsangebot sowie verbesserter Zugang zu Förderprogrammen.
- Kooperative Zusammenarbeit mit Partnern (Hausbanken, Kammern, Verbände, Behörden und weiteren Institutionen)
- Identifizierung weiterer Förderpotenziale und modularer Ausbau

Die IFB setzt Förderschwerpunkte der FHH effektiv um und stärkt den Standort Hamburg.

# IHRE ANSPRECHPARTNER

Aktiv- und Passivmanagement



**Bernd Wulff**  
**(Abteilungsleiter)**

Telefon:

040/248 46-266

E-Mail:

b.wulff@ifbhh.de



**Carsten Kurt**

Telefon:

040/248 46-318

E-Mail:

c.kurt@ifbhh.de



**Christian Pechel**  
**(Stv. Abteilungsleiter)**

Telefon:

040/248 46-448

E-Mail:

c.pechel@ifbhh.de

**Hamburgische  
Investitions-  
und Förderbank**

Besenbinderhof 31  
20097 Hamburg

[www.ifbhh.de](http://www.ifbhh.de)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hamburgische  
Investitions- und  
Förderbank

Besenbinderhof 31  
20097 Hamburg



# DISCLAIMER

Teile dieser Präsentation können urheberrechtlich geschützt sein. Soweit nichts Anderes erwähnt ist, stehen die entsprechenden Rechte (Urheberrechte, Markenrechte, o.ä.) an den Inhalten ausschließlich der Hamburgischen Investitions- und Förderbank zu bzw. sie ist Inhaberin der entsprechenden Nutzungsrechte. Die Vervielfältigung von Inhalten oder Teilen der Inhalte in elektronischer, schriftlicher oder jedweder anderen Form sowie die Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Die nachfolgenden Inhalte enthalten möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. zur eigenen Geschäftstätigkeit und sind durch in Zukunft gerichtete Formulierungen, wie beispielsweise „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartungsgemäß“, „prognostiziert“, „könnte“ o.ä. Begriffe erkennbar oder durch Diskussionen von Absichten, Zielen oder Strategien gekennzeichnet. Diese Aussagen spiegeln lediglich die aktuellen Einschätzungen zu künftigen Ereignissen wieder und unterliegen naturgemäß Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Diverse Faktoren können dazu führen, dass die Annahmen nicht wie prognostiziert eintreten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind und die tatsächlichen wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen wesentlich von der Schätzung abweichen können. Sollten sich also unsere Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den hier beschriebenen Ergebnissen abweichen, wofür keine Haftung übernommen wird.

Wertentwicklung der Vergangenheit und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung. Die Äußerungen der IFB Hamburg geben die aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Wir erbringen mit dieser Präsentation keine Finanzdienstleistung (insbesondere keine Anlageberatung und keine Anlagevermittlung) noch stellt die Zurverfügungstellung der Informationen ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots zum Kauf oder Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat keinen Rechtsbindungswillen hinsichtlich eines Beratungs- und/oder Auskunftsvertrags, zumal ihr nicht bekannt ist, ob und inwieweit diese Informationen im konkreten Fall von einzelnen Personen oder Unternehmen zur Grundlage von Vermögensverfügungen gemacht werden.

Diese Präsentation und/oder die darin enthaltenen Informationen dürfen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika oder einem anderen Land verbreitet werden, wo dies möglicherweise gegen geltendes Recht verstößt.

Die IFB Hamburg ist mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns bemüht, für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der hier zusammengetragenen Informationen zu sorgen, übernimmt hierfür aber keine Gewähr. Trotz der angelegten Sorgfaltsansprüche bei der Erstellung dieser Präsentation können hierbei Fehler auftreten oder die Informationen können unvollständig oder veraltet sein. Auch hierfür wird keine Gewähr übernommen. Insofern schließen wir hier jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung dieser Inhalte entstehen aus, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der IFB Hamburg beruhen. Sollten sie diese Inhalte ganz oder in Teilen verwenden, bitten wir um Quellenangabe:

© Hamburgische Investitions- und Förderbank

[presse@ifbhh.de](mailto:presse@ifbhh.de)

Stand: Juni 2022

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - Inhaltsverzeichnis

- Investorenpräsentation der IFB
- Investorenpräsentation der ILB
- Investorenpräsentation der ISB
- Links

WIR FÖRDERN BRANDENBURG

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg

**ILB**

**Förderung und Finanzierung  
von öffentlichen und privaten  
Investitionsvorhaben**

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

**Zentrales Förderinstitut des  
Landes Brandenburg**



**Förderbereiche  
Wirtschaft,  
Infrastruktur,  
Wohnungsbau  
und Arbeit**

**Eigene  
Förderprogramme**

**Wer wir sind**

**Nachhaltigkeit und Soziales  
Engagement**

**827 Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter**



## Was uns ausmacht

**Anstalt öffentlichen Rechts**

**Verständigung II**

**Wettbewerbsneutralität**

**Banklizenz**

**Gewährträgerhaftung**

**Rating AAA**

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg

**ILB**

# Investitionsbank des Landes Brandenburg **ILB**

## Unsere Eigentümer



50%

50%



# ILB 2022

30 JAHRE FÖRDERUNG MIT ERFOLG

**233.000**  
geförderte Projekte

**179.000**  
geschaffene Arbeitsplätze

**2** erfolgreiche  
Geschäftsfelder

Landesförderprogramme  
und ILB-  
Förderprogramme

SEIT GRÜNDUNG 1992

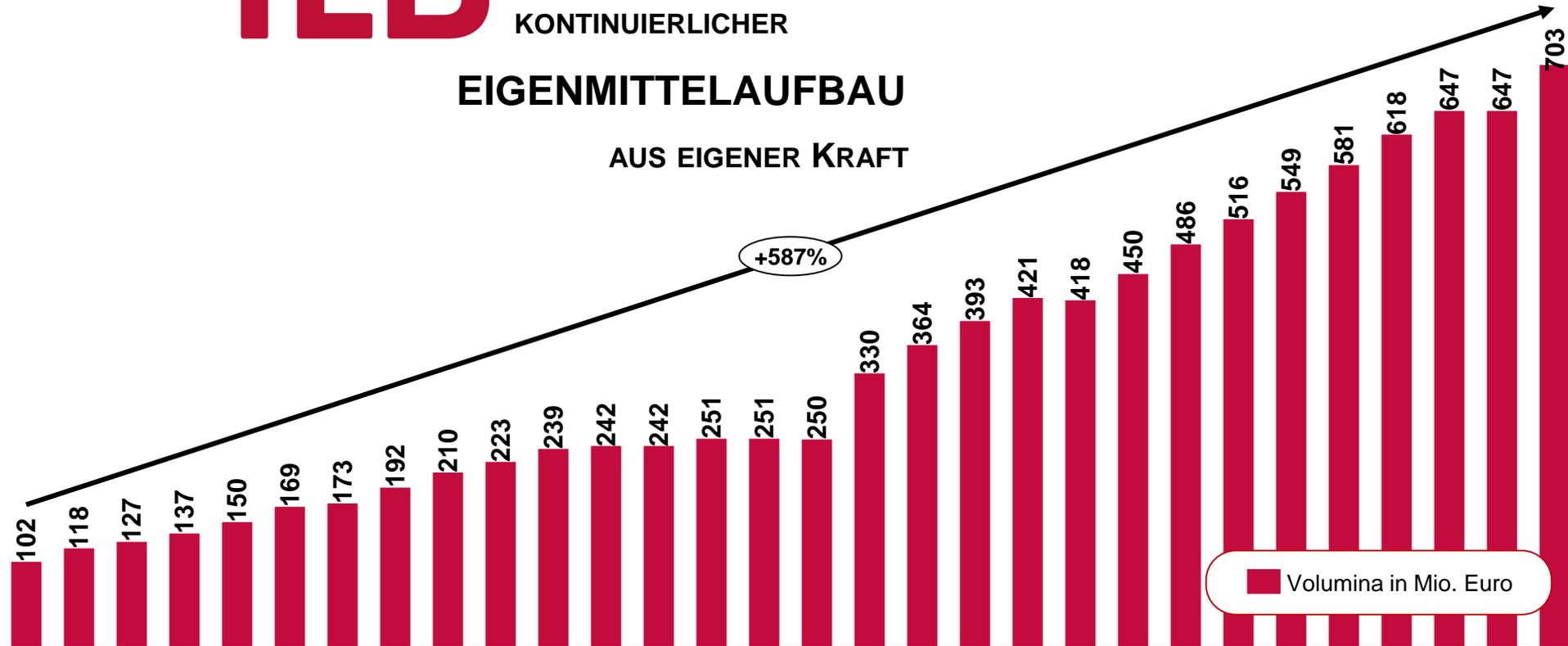
DER

**ILB**

KONTINUIERLICHER

**EIGENMITTELAUFBAU**

AUS EIGENER KRAFT



# WIR FÖRDERN BRANDENBURG



Landesförderprogramme

aus EU-Mitteln

aus Bundesmitteln

aus Landesmitteln

ILB-Förderprogramme

Produkte im  
Eigenobligo

Breites Angebot

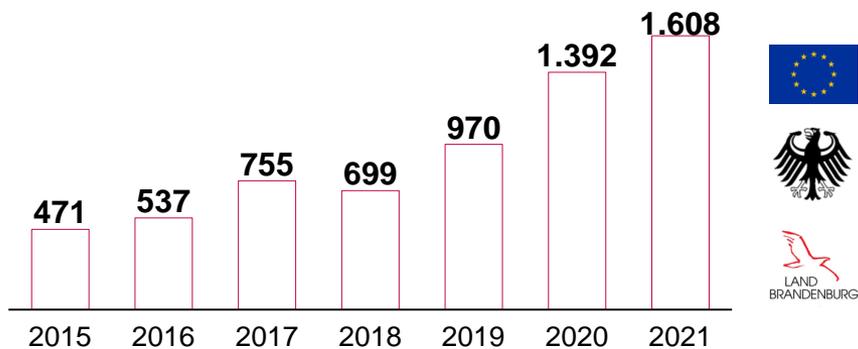
Wettbewerbsneutralität



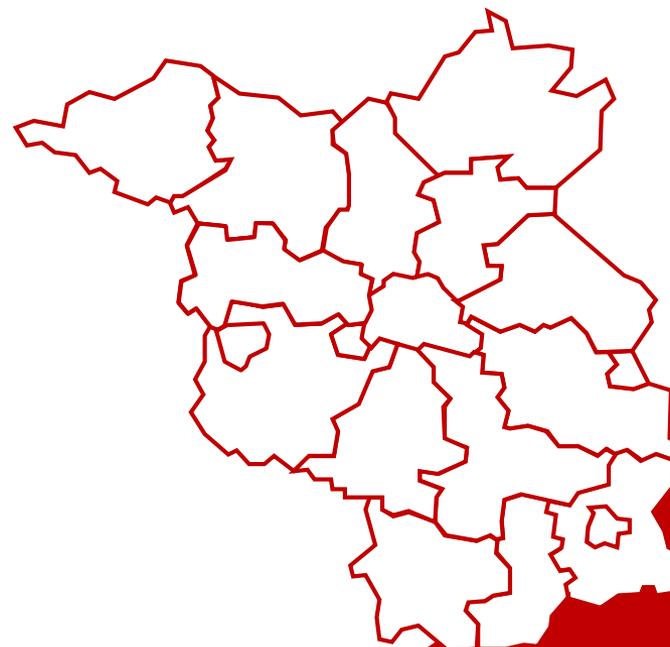
# -Förderprogramme

LAND  
BRANDENBURG

Zuschüsse, Treuhandkredite  
und Eigenkapitalfinanzierungen



□ Volumina in Mio. Euro

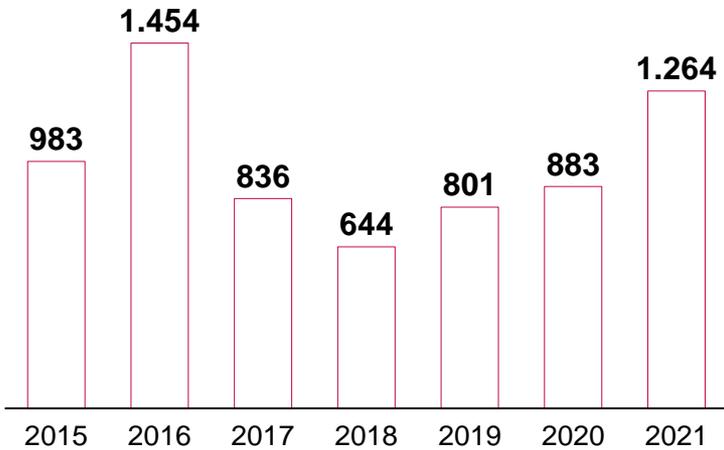


Förderprogramme  
aus EU-, Bundes- und  
Landesfördermitteln

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg

# ILB-Förderprogramme

Breites Angebot an Darlehen  
im eigenen Obligo



□ Volumina in Mio. Euro



Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

Zusammenarbeit



# -Förderberatung

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg

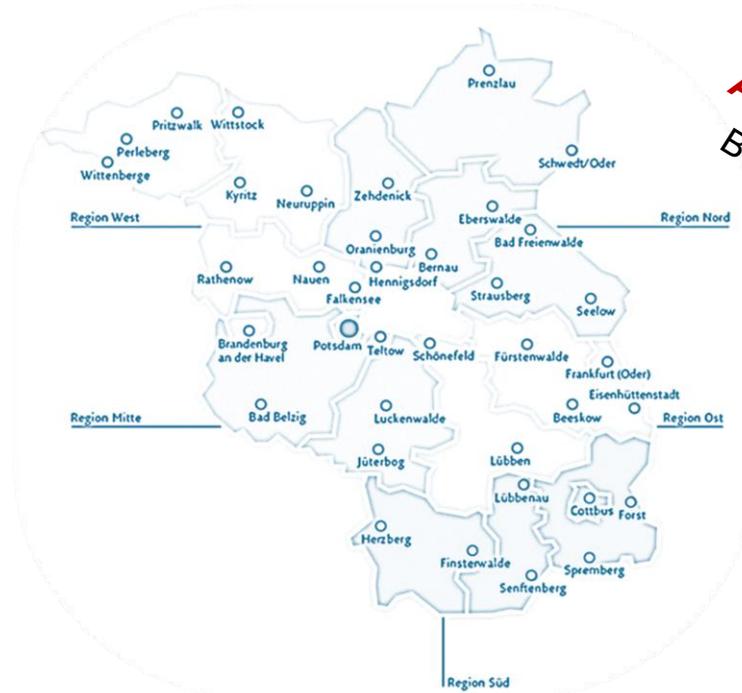
# ILB

● Beratung

● Info-Veranstaltungen

● Netzwerkarbeit

● BPW/deGUT

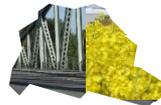


**An 30 Standorten**  
Beratung gewerblicher  
Unternehmen





**INVESTITIONSSTANDORT**



**BRANDENBURG**

**Exzellente Infrastruktur**

**Passgenaue Förderung**

**Flächenland – Top Locations**

**Vernetzung Wirtschaft und Wissenschaft**

**Gut ausgebildete Fachkräfte**

**Metropolregion Berlin-Brandenburg**

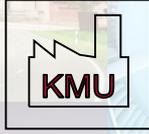
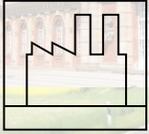
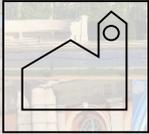


Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg

**ILB**



Handwerkskammertag  
Land Brandenburg



# Beitrag zu 17 Sustainable Development Goals

Klimaneutralität

Erneuerbare  
Energien

Nachhaltige  
Infrastruktur



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)

LAND BRANDENBURG

Start Über uns Aktuelles Landwirtschaft Umwelt Klimaschutz Service

Sie sind hier: [Agrar- und Umweltpolitik](#) > [Nachhaltigkeit](#) > [Nachhaltigkeitsstrategie](#)

Suchbegriffe

## Nachhaltigkeitsstrategie für das Land Brandenburg

**natürlich.nachhaltig.**  
**Wir in Brandenburg**

**EINFÜHRUNG EU-TAXONOMIE**

**ILB-Ausschlussliste**

**BEWERTUNG VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN**

**100% ÖKOSTROM**

**DIGITALISIERUNG**

**NACHHALTIGES GEBÄUDE- UND BESCHAFFUNGS-MANAGEMENT**

**E-MOBILITÄT FAHRZEUGFLOTTE**



**BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT**

**DUALES STUDIUM**

**PRAKTIKA**

**PERSONALENTWICKLUNG**

**JOB-TICKET**

**FLEXIBLE ARBEITSZEITEN**

**Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex**

**Nachhaltigkeitsbericht**

**Wir fördern Nachhaltigkeit**

Wir fördern eine nachhaltige Entwicklung, die ökologisch verträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich leistungsfähig ist - zum Wohle der Menschen im Land Brandenburg.

"Nachhaltigkeit ist längst im Mainstream angekommen und unser gesellschaftlicher Auftrag. Die Fakten stehen fest. Das globale Ziel lautet: CO<sub>2</sub>-Neutralität bis Mitte dieses Jahrhunderts, um künftigen Generationen einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen. Die daraus resultierende Transformation der Gesellschaft unterstützen wir daher mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln." **Tilmann Stenger**, Vorstandsvorsitzender der ILB

**Nachhaltigkeit fördern & nachhaltig investieren**

Wir finanzieren die Transformation - für mehr Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel. Dabei lassen wir wichtige soziale und wirtschaftliche Belange wie qualitativ hochwertige Bildungsinfrastrukturen und Kinderbetreuung, Ausbau des Internets, Innovation, Forschung und Entwicklung nicht aus den Augen. Mit den Förderprogrammen des Landes Brandenburg und unseren eigenen Produkten setzen wir Anreize, um die Pariser Klimaziele und die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) anzustreben.

**17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung**

**Interner ILB-Newsletter**

Investitionsbank des Landes Brandenburg **ILB**

A modern, multi-story office building with a glass facade and a central courtyard, illuminated at dusk. The building has a grid-like structure of windows and balconies. A red banner is overlaid on the left side of the image.

## HOLGER ZARNEKOW – BEREICH TREASURY JORK VOLKMER - FUNDING

Holger Zarnekow Tel. 0331 660- 1701 mail: holger.zarnekow@ilb.de

Jork Volkmer Tel. 0331 660- 1705 mail: jork.volkmer@ilb.de

Telefax 0331 660-1719

Investitionsbank des Landes Brandenburg

Babelsberger Straße 21

14473 Potsdam

[www.ilb.de](http://www.ilb.de)

[www.twitter.com/ILB\\_wirfoerdern](https://www.twitter.com/ILB_wirfoerdern)

A white silhouette map of the state of Brandenburg, Germany, with a red dot indicating the location of the ILB office in Potsdam.

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg

**ILB**

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - Inhaltsverzeichnis

- Investorenpräsentation der IFB
- Investorenpräsentation der ILB
- Investorenpräsentation der ISB
- Links

# Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)



September 2022

## Die ISB im Überblick

<b>Aufgaben:</b>	Wirtschafts-/Wohnraum- und Infrastrukturförderung in Rheinland-Pfalz
<b>Anteilseigner:</b>	Land Rheinland-Pfalz 100 % Gewährträgerhaftung des Landes Rheinland-Pfalz
<b>Rechtsform:</b>	Anstalt des öffentlichen Rechts
<b>Gründung:</b>	1993 als GmbH, nur Wirtschaftsförderung
<b>Fusion mit LTH:</b>	2012 Aufnahme der Wohnraumförderung

### **Kennzahlen per 31.12.2021**

<b>Bilanzsumme:</b>	9,2 Mrd. €
<b>Eigenkapital:</b>	249 Mio. €
<b>Personal:</b>	341 Mitarbeitende



## Die Aufgaben der ISB

### Die ISB im Überblick

Die Bank ist das **zentrale Förderinstitut** des Landes Rheinland-Pfalz und hat insbesondere den staatlichen Auftrag, **das Land Rheinland-Pfalz bei seiner Finanz-, Wirtschafts-, Wohnungsbau-, Städtebau-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik** im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft zu unterstützen. Zur Erfüllung seines Auftrags führt das Institut **Fördermaßnahmen und Finanzierungen**, insbesondere in den folgenden Bereichen durch:

- Eigengeschäft (Darlehen, Bürgschaften)
- Treuhandgeschäft (z.B. Zuschussgewährung und -bearbeitung, Wohnungsbaudarlehen)
- Geschäftsbesorgung für Tochterunternehmen und Land (z.B. für Venture Capital Gesellschaften)
- Serviceleistungen (z.B. Investorenservice, Außenhandelsförderung)

## Regulatorischer Rahmen: ISBLG, Satzung, CRR

- Gewährträgerhaftung des Landes Rheinland-Pfalz nach § 10 Abs. 3 ISBLG und § 2 Abs. 3 Satzung der ISB
- Unmittelbare Haftung des Landes Rheinland-Pfalz für alle aufgenommenen Darlehen und begebenen Schuldverschreibungen der ISB nach § 10 Abs. 3 ISBLG und § 2 Abs. 3 Satzung der ISB
- Risikotechnische Gleichstellung der ISB mit dem Land Rheinland-Pfalz gemäß Artikel 116 Abs. 4 CRR



# Die Förder- und Finanzierungsinstrumente im Überblick

Förder- und Finanzierungsinstrumente der ISB

## Wirtschaftsförderung

- Darlehen (sowohl im Hausbankverfahren als auch Konsortialdarlehen)
- Venture Capital, Beteiligungen
- Bürgschaften, Garantien
- Zuschüsse
- ISB-Services

## Infrastruktur-/ Kommunalfinanzierung

- Darlehen
- Zuschüsse

## Wohnraumförderung

- Darlehen
- Zuschüsse



Geschäftsjahr 2021

## Kernaussagen

- Uneingeschränktes Testat des Wirtschaftsprüfers (inkl. HGrG und PCGK)
- Leicht gesunkene Bilanzsumme von ca. 9,18 Mrd. € (Vj.: 9,31 Mrd. €)
- Erhöhung Jahresüberschuss auf ca. 1,5 Mio. € (Vj.: 1,0 Mio. €)
- Das Neugeschäft ist geprägt von den Corona-Hilfen
- Stagnation bzw. Rückgänge in Wirtschafts-, Wohnraumförderung und Kommunalfinanzierung; Steigerung Zuschüsse Digitalpakt Schule, große Stückzahlen und hohe Beträge bei Corona-Hilfen
- Übernahme der Wiederaufbauhilfen Flutkatastrophe für Private (Hausrat, Gebäude) und Unternehmen
- Personalaufbau wegen Sonderprogramme und aufsichtsrechtlichen Anforderungen von ca. 300 auf derzeit fast 350 Mitarbeitende



Geschäftsjahr 2021

## Kernaussagen

- Die ISB ist das einzige Landesförderinstitut, welches nach Abwicklung aller Corona-Hilfen mit den Wiederaufbauhilfen weitere Sonderprogramme übernommen hat
- Starke Belastung der Belegschaft durch diese Zusatzaufgaben, jedoch sinnstiftende Tätigkeit für Private und Unternehmen in Rheinland-Pfalz, großes Engagement der Mitarbeitenden, Identifikation mit der ISB
- **2021 war für die ISB ein weiteres herausforderndes Geschäftsjahr mit einem zufriedenstellenden Ergebnis**



Geschäftsjahr 2021

## Fördervolumina

Finanzierungsart

	Anzahl	Mio. EUR
Darlehen	1.884	921,2
Zuschüsse	76.940	2.065,5
Gewährleistungen	2	6,4
VC-Beteiligungen	140	23,2
<b>Summe</b>	<b>78.966</b>	<b>3.016,3</b>



Geschäftsjahr 2021

## Fördervolumina

Förderzweck

	Anzahl	Mio. EUR
Wohnraumförder- ung	6.586	250,5
Wirtschaftsförde- rung	71.626	2.116,2
Kommunal- und Infrastrukturfi- nanzierung	754	649,5



## Treasury

- Refinanzierung
- Zinsrisikosteuerung
- Liquiditätssteuerung
- Depot A – aktuelles Anlagevolumen: rund 800 Mio. € nominal, daneben 250 Mio. € WP-Leihe



## Refinanzierungsquellen der ISB

- Refinanzierungsrahmenverträge mit den Bundesförderinstituten
- Seit 2021 Begebung eigener Schuldverschreibungen – zunächst ohne Bonitätsrating
- Sonstige Refinanzierungen über Geldmarkt einschließlich Deutsche Bundesbank und Schuldscheindarlehen
- Seit 28.07.2022: AAA-Rating von Fitch Ratings



## Nachhaltigkeit in der ISB

- Immanente Gemeinwohlorientierung  
Unser Ziel ist es, die Lebensbedingungen für unser Land und für die Menschen nachhaltig zu verbessern.
- Förderung von unternehmensbezogenen Vorhaben mit positivem Umwelteffekt und den Zielen
  - Energieeinsparung/effizientere Nutzung/Ressourcenschutz
  - Reduzierung von Schadstoff-, Wasser- und Materialeinsatz
  - Ausbau Erneuerbarer Energie
  - Umweltfreundliche Mobilität
- Förderung von betrieblichen Innovationen
- Förderung nachhaltiger Wohnungsbauprojekte unter sozialen Gesichtspunkten



# Nachhaltigkeit in der ISB

## Standortbestimmung



### Ziele :

1. Interne Nachhaltigkeit erfassen, ausbauen und berichten (z.B. CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks)

2. Perspektiven der Förderung evaluieren und umsetzen (über SDG-Mapping zur Wirkungsmessung)

3. Nachhaltigkeitsrisiken erfassen, steuern und berichten

## Ansprechpartner Treasury



# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - Inhaltsverzeichnis

- Investorenpräsentation der IFB
- Investorenpräsentation der ILB
- Investorenpräsentation der ISB
- Links

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - Links

- [Link](#) zu weiteren Informationen / Dokumenten der IFB
- [Link](#) zu weiteren Informationen / Dokumenten der ILB
- [Link](#) zu weiteren Informationen / Dokumenten der ISB

# Gemeinsame Förderbankenleihe - Social Bond - Disclaimer

Teile dieser Präsentation können urheberrechtlich geschützt sein. Soweit nichts Anderes erwähnt ist, stehen die entsprechenden Rechte (Urheberrechte, Markenrechte, o.ä.) an den Inhalten ausschließlich der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg), der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) oder der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) zu bzw. diese sind Inhaber der entsprechenden Nutzungsrechte. Die Vervielfältigung von Inhalten oder Teilen der Inhalte in elektronischer, schriftlicher oder jedweder anderen Form sowie die Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Die nachfolgenden Inhalte enthalten möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. zur eigenen Geschäftstätigkeit und sind durch in Zukunft gerichtete Formulierungen, wie beispielsweise „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartungsgemäß“, „prognostiziert“, „könnte“ o.ä. Begriffe erkennbar oder durch Diskussionen von Absichten, Zielen oder Strategien gekennzeichnet. Diese Aussagen spiegeln lediglich die aktuellen Einschätzungen zu künftigen Ereignissen wieder und unterliegen naturgemäß Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Diverse Faktoren können dazu führen, dass die Annahmen nicht wie prognostiziert eintreten. Die IFB Hamburg, die ILB und die ISB weisen ausdrücklich darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind und die tatsächlichen wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen wesentlich von der Schätzung abweichen können. Sollten sich also die Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den hier beschriebenen Ergebnissen abweichen, wofür keine Haftung übernommen wird.

Wertentwicklung der Vergangenheit und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung.

Die Äußerungen der IFB Hamburg, der ILB und der ISB geben die aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Die IFB Hamburg, die ILB und die ISB erbringen mit dieser Präsentation weder eine Finanzdienstleistung (insbesondere keine Anlageberatung und keine Anlagevermittlung) noch stellt die Zurverfügungstellung der Informationen ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots zum Kauf oder Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Die IFB Hamburg, die ILB und die ISB haben keinen Rechtsbindungswillen hinsichtlich eines Beratungs- und/oder Auskunftsvertrags, zumal ihnen nicht bekannt ist, ob und inwieweit diese Informationen im konkreten Fall von einzelnen Personen oder Unternehmen zur Grundlage von Vermögensverfügungen gemacht werden.

Diese Präsentation und/oder die darin enthaltenen Informationen dürfen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika oder einem anderen Land verbreitet werden, wo dies möglicherweise gegen geltendes Recht verstößt.

Die IFB Hamburg, die ILB und die ISB sind mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns bemüht, für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der hier zusammengetragenen Informationen zu sorgen, übernehmen hierfür aber keine Gewähr. Trotz der angelegten Sorgfaltsansprüche bei der Erstellung dieser Präsentation können hierbei Fehler auftreten oder die Informationen können unvollständig oder veraltet sein. Auch hierfür wird keine Gewähr übernommen. Insofern schließen die IFB Hamburg, die ILB und die ISB hier jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung dieser Inhalte entstehen aus, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Sollten sie diese Inhalte ganz oder in Teilen verwenden, bitten wir um Quellenangabe:

© Hamburgische Investitions- und Förderbank  
[presse@ifbhh.de](mailto:presse@ifbhh.de)

Stand: Juni 2022